

Teilnehmerrekord am Ölschnitzsee

Die Mountainbiker finden beim Wertungslauf im Cross-Country zum Cube-Cup in Steinbach beste Bedingungen vor. 247 Sportler nehmen die Strecken in Angriff.

Von Andreas Müller

Steinbach am Wald – Bei besten Bedingungen fand am vergangenen Samstag in Steinbach am Wald der zehnte Wertungslauf des Cube-Cups im Mountainbike-Cross-Country statt. Die reizvolle Kulisse am Ölschnitzsee war erneut Schauplatz der MTB-Szene aus Nordbayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Tschechien. Ein neuer Teilnehmerrekord von 247 Startern konnte verbucht werden.

Die Mountainbike-Strecken rund um den traumhaft gelegenen Erholungs-See mit seinen Trails gilt unter den Fahrern als technisch anspruchsvoll und beliebt zugleich. Eindrucksvolle und sehr gut besetzte Rennen konnten die Zuschauer den ganzen Tag über verfolgen.

Packende Rennen

Der Mountainbike-Nachwuchs zeigte besten Rennsport, die Talente lieferten sich packende Rennen bis ins Ziel. Über 80 erwachsene Protagonisten hatten gemeldet und kämpften auf der 3000 Meter langen Runde mit 110 Höhenmetern pro Runde, die drei- bis fünfmal durchfahren werden musste.

Zuvor konnten die Klassen U11 und U13 in zwei einseharen Technik-Sektionen Punkte und Zeiten für die Gesamtwertung sammeln. Die U15 ermittelte ihre Sieger im Geschicklichkeitsparcours bei zwei Wertungsdurchgängen auf einem zuschauerfreundlichen und technisch anspruchsvollen Slalom am frühen Vormittag.

Ab 11 Uhr startete das Rennen der U11 mit einem 45-köpfigen Feld. Mit knappem Vorsprung setzte sich Valentin Gempel vom mittelfränkischen Ellingen vor Jonas Stache von den Veitensteinbikern aus Baunach durch. Bei den Mädchen dominierte der FC Wüstenselbitz mit Lilly Bremer, die bereits ihren dritten Tageserfolg in der laufenden Serie erkämpfte und sich in der Gesamtwertung auf den ersten Platz setzte.

Stadionsprecher Andreas Müller, Vorsitzender der gastgebenden Fun-Biker, stellte die Fahrer und die Teams den Zuschauern vor und feuerte die Fahrer mit Motivationsprüchen bis ins Ziel an.

Das zweite Rennen, das der U13, startete im Anschluss. Dessen Teilnehmer mussten pro Runde 1000 Meter mehr fahren und nach drei Runden stand der Sieger mit Elias Hückmann vom Team Icehouse aus Bayreuth fest, der unangefochten in der Gesamtwertung ganz oben steht. Beim Mädchen-Rennen ließ Amelie Knauer von der Bike Sport Bühne (BSB) aus Bayreuth nichts anbrennen



Janos Reinhard vom TV Redwitz nahm in der U15-Klasse die Strecke in Angriff.

Fotos: Fun-Biker Steinbach



Auch in der weiblichen U11-Klasse ging es beim Mountainbike-Wettkampf am Ölschnitzsee in Steinbach vom Start weg voll zur Sache. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Talente an.



Eva Wagner vom RVC Trieb (Mitte) siegte bei der weiblichen U19.

und fuhr ungefährdet ihren vierten Tagessieg im laufenden Wettbewerb ein.

Im dritten Rennen des Tages um zwölf Uhr mittags war die U15 gefordert. Hier dominierte die BSB Bayreuth: Lucie Hückmann und Vincent Schwinger standen ganz oben auf dem Podest und sicherten sich jeweils weitere 25 Wertungspunkte für das Gesamtklassement.

Die Klasse U9 hatte drei Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Mark Andreas Hohenhausen vom RSV Erzgebirge setzte sich vor Gerry Horn vom Bikesore Racing Team durch. Das 34-köpfige Fahrerfeld ließ den heimischen Sportlern wie Aaron Göhring und Emil Baumann aus Sonneberg keine Chance. Anne Lucas vom SC Wunsiedel siegte vor Hanna Festel aus Stammbach und Marie Victoria Panske aus der Wagnerstadt.

Die Jüngsten, bis 7 Jahre, mussten eine See-Runde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens gab es beim „Massenstart“ erbitterte Zweikämpfe um die besten Positionen, die sich bis in das Ziel fortsetzten.

Der sage und schreibe achte Tageserfolg in Folge in der Klasse U7 ging an Meo Prill von den Veitensteinbikern aus Baunach. Mila Göhring vom RSV Sonneberg verwies mit einem Start-Ziel-Erfolg, die beiden Veitensteinbikerinnen Laila Heimhalt und Antonia Schober auf die Plätze.

Das Team-Rennen beendete den ersten Teil der Sportveranstaltung. Ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U11 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die sieben Startfahrerinnen das Rennen eröffnen. Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit zwei Technikpassagen, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren, bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team von der BSB Bayreuth, mit den Fahrerinnen Amelie Knauer und Emma Heinrich und dem Teamfahrer Vincent Schwinger, siegten vor dem UFC Ellingen und dem Radfahrerclub Germania aus Weissenburg.

Die Altersklassen U17 sowie die Damen und die Herren III starteten im ersten Nachmittagsrennen. Die U17-Fahrerin Stefanie Pfaffenberger

aus Wüstenselbitz zeigte ein couragiertes Rennen und siegte mit über zwei Minuten Vorsprung. Bei den Jungen der U17 dominierte Lukas Landgraf vom SC Wunsiedel nach Belieben das Renngeschehen und siegte klar. Bei den jungen Damen der U19 machte Eva Wagner vom RVC Trieb alles klar und sicherte für ihr Team einen weiteren Platz ganz oben auf dem Podest. In der Klasse W20 setzte sich Karoline Donnerstag aus Bayreuth vor ihrer Teamfahrerin Katharina Binzenhöfer durch. Karoline Donnerstag fuhr zudem die schnellste Zeit von allen weiblichen Startern. Roland Söldner vom TSV Scheßlitz, Führer in der Gesamtwertung, bestätigte in Steinbach, dass der CUBE-Cup in der Herren III nur über ihn entschieden wird.

Das letzte Rennen des Tages bildeten alle Männer der Klassen U19, M20, Herren I und Herren II am späten Nachmittag über einer Renndistanz von fünf Runden. Die Herren I und II um Uli Schmittlutz vom M-Wave Pro Team aus Trieb und Jan Bretschneider vom Team ProCycle verwiesen ihre Mitkonkurrenten klar auf die Plätze. Die Tagesbeszeit, mit

durchschnittlichen Rundenzeiten von gerade einmal 8:30 Minuten auf dem anspruchsvollen Rundkurs, fuhr der Sieger der M20 Alex Bregener von Viktoria Wombach. Bregener stand bereits im UCI MTB World Cup in Nove Mesto/Tschechien und in der Lenzerheide/Schweiz dieses Jahr am Start. Maxime Glöckner vom RSV 54 Venusberg aus dem Erzgebirge verwies seine Mitstreiter Josua Jugelt aus Hof und Simon Burger aus Stammbach im U19-Rennen auf die Plätze zwei und drei.

Thomas Löffler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald, lautete mit seinem Grußwort die zweite Ehrung, die für die Jugend- und Erwachsenen-Klassen ein, bei der wie zuvor die Bestplatzierten Pokale und wertvolle Sachpreise entgegennehmen durften. Sein Dank galt allen Helfern und Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen dieser vorbildlich organisierten Veranstaltung beigetragen haben.

Die komplette Ergebnis-Übersicht ist im Internet auf der Seite des Gastgebervereins zu finden.

www.funbiker-steinbach.de